

## **Auszug aus der Niederschrift**

### **über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Strotzbüsch**

**am 29.10.2014**

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Emil Maas waren folgende Gemeinderatsmitglieder anwesend:

Paul Schneider, Alfred Schneider, , Dirk Peifer, Peter Klein, Eric Stoffel, Marita Kremer

Entschuldigt waren:

Margit Ritter, Michael Trauten

**Sitzungsbeginn : 20:00 Uhr**

**Sitzungsende : 22:00 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Ratsmitglieder und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Einladungen erfolgten form – und fristgerecht.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnungspunkt 1:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung des Gemeindesaals**

Hierzu begrüßte der Vorsitzende Herrn Simon vom Architekturbüro Simon, der auf Nachfrage den Ratsmitgliedern Auskunft erteilte.

#### **1. Ausschreibung einzelner Gewerke**

##### **Sachverhalt:**

Grundlage für die Ausschreibungen einzelnen Gewerke ist die Kostenschätzung und die Zusammenstellung des Sanierungsplans des Architektenbüros Simon. Der Rat prüft, welche Gewerke in Eigenleistung durchgeführt werden können, welche ausgeschrieben werden und bei welchen Gewerken eine beschränkte Ausschreibung stattfinden soll. 10 % der Bausumme 374.000,00 €) müssen als Eigenleistungen erbracht werden, um die 60 % Förderung aus dem Investitionsprogramm zu erhalten.

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Grundlage der Zusammenstellung des Sanierungsplans verschiedene Maßnahmen in Eigenleistungen auszuführen. Die Eigenleistungen werden mit ca. 63.000,00 € prognostiziert.

## **2. Vergabe der Lieferung von Betonsteinpflaster**

### **Sachverhalt:**

Von der Notausgangstür des Gemeindesaals zur Kirchstraße soll ein Betonpflaster gelegt werden. Das Architekturbüro Simon hat das Gewerk beschränkt ausgeschrieben. Folgende Firmen wurden angeschrieben: Minninger in Daun, Hieronimi in Daun, RWZ in Gillenfeld und Kann Beton in Ulmen. Letztgenannter gab kein Angebot ab.

Folgende Angebote wurden abgegeben und durch das Architekturbüro Simon geprüft:

Minninger	Gesamtsumme	1.268,96 €
RWZ:		1.570,05 €
Hieronimi:		1.815,58 €

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt dem preisgünstigsten Anbieter, der Fa. Minninger aus Daun, den Zuschlag zu erteilen.

## **3. Vergabe der Herstellung und Lieferung von Metallarbeiten**

### **Sachverhalt:**

Die Metallarbeiten für die Haupteingangstür und den Notausgang wurde beschränkt ausgeschrieben. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Mathei, Metallbau, Klausen:	10.751,65 €
O.Reuter, Manderscheid:	11.168,15 €
Gebr. Juli, Prüm:	11.225,27 €
FEFA-Tec, Lutzerath:	11.683,82 € incl. 3% Nachlass
Lanser, Ürsfeld:	14.440,65 €

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt dem preisgünstigsten Anbieter, der Fa. Mthei Metallbau aus Klausen den Zuschlag zu erteilen.

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2015**

#### **Sachverhalt:**

Die Brennholzpreise für 2015 sollen für den FM Laubholz 50,00 € / FM und für das Nadelholz 36,00 € / FM kosten. Das Forstamt Daun, wird wie in den vergangenen Jahren, einen Bestellschein im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Daun veröffentlichen. Die Bekanntgabe war in der 42. KW. Abgabeschluss des Bestellscheins ist beim Ortsbürgermeister der 15. November 2014

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt das Laubholz für 50,00 € / FM und das Nadelholz für 36,00 € / FM zu verkaufen. Das Brennholz wird am Weg lang gerückt. Die Abgabemenge beträgt höchstens 7 FM.

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Daun, den Ortsbürgermeister und 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Strotzbüsch.**

**Sachverhalt:**

Ortsbürgermeister Emil Maas und der 1. Beigeordnete Peter Klein nehmen im Zuschauerraum Platz. Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Paul Schneider. Die Prüfung der Rechnungsunterlagen und die Einhaltung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013 wurden am 27.10.2014 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Ratsmitglied Paul Schneider berichtete über die Prüfung und erklärte, dass es keine Beanstandungen gab. Die digitale Einführung der Rechnungsprüfung erwies sich als erschwert und nicht ausgereift. Der Prüfungsausschuss benötigte die doppelte Zeit für die Prüfung als bei der altbewährten Prüfung. Die digitale Prüfung, so wie sie jetzt angeboten wird, ist ein Rückschritt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung gemäß § 110 GemO fest und erteilt dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Klöckner, den vertretenen Beigeordneten der VG Daun, dem Ortsbürgermeister Emil Maas und dem 1. Beigeordneten Peter Klein nach § 114 GemO für das Jahr 2013 Entlastung.

**Tagesordnungspunkt 4 :****Informationen des Ortsbürgermeisters**

Veranstaltung über die Leader-Förderperiode 2014 – 2020 in Ulmen

Angebot der RWE Deutschland AG zur Erschließung mit breitbandigem Internet.

Bei der Besichtigung des neu angelegten Gehweges an der B 421 zur Anbindung an die Gartenstraße hat Ortsbürgermeister Maas mit der Fa. Lehnen vereinbart, dass der Gehweg bis hinter die Kurve weiter ausgebaut wird. Die Anbindungen der B 421 an die Wirtschaftswege in Höhe des Hubertushäuschens sollen so ausgeführt werden, dass keine größere Steigung erfolgt.

In der Straße „Auf der Steinrausch“ zum Anlieger Meyers wurde Fräsgut eingebaut.

Hebelisten für die Veranlagung der Hundesteuer

Wege-Coaching und Informationsfahrt der VG Daun

Förderung nach der Kommunalrichtlinie zum kommunalen Klimaschutz

Kontroll- und Wartungsarbeiten an Einlaufbauwerken

Ortsbürgermeister Maas ist vom 05.11. bis 19.11.2014 in Urlaub

Arbeiten auf dem Spielplatz

Die Haushaltssitzung ist am Freitag, den 21.11.2014 um 20:15 Uhr

### **Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfragen, Anregungen**

**keine**

### **Tagesordnungspunkt 6:**

**Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragte nach der Berechnung des Fremdenverkehrsbeitrages für Dienstleistungsbetriebe. Der Vorsitzende erklärte ihm, dass der Betrag über die Festsetzung des Messbetrages erfolgt, den der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Fremdenverkehrsausschuss festgelegt hat. Strotzbüsch erhebt den niedrigsten Satz in der VG Daun.